

FHC HYDROCON®

Sol-Silikatfinish

Silikatsystemfinish für alle HYDROCON® Oberputze auf Basis von Kieselsol und Kaliwasserglas, matt

- akurit HYDROCON®-Technologie
- aktiver Feuchteschutz durch Membran-Effekt
- Feuchtemanagement durch HydroControl-Effekt
- beschleunigte Trocknung durch HydroDry-Effekt
- extrem CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- frei von Bioziden



Anwendungen

- im konventionellen Putzaufbau und auf akurit Wärme-dämm-Verbundsystemen
- als feuchteregulierender Fassadenanstrich zur Unterstützung des HydroControl-Effektes der HYDROCON®-Oberputze
- zur Renovierung von organischen, nicht elastischen Untergründen
- für außen

Eigenschaften

- Sol-Silikatfinish
- strukturerhaltend
- hoch witterungsbeständig
- sehr geringe Verschmutzungsneigung
- universell einsetzbar
- Brandverhalten A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- höchste Farbtonstabilität im Bereich von Silikatfarben
- patentierte, zeitlich unbegrenzte Wirkweise für optimalen Feuchtehaushalt, eine stark verminderte Feuchtebelastung und hohe bauphysikalische Prävention gegen Algen und Pilzbefall in Verbindung mit HYDROCON® Oberputzen

Optik

- matt, weiß, begrenzt tönbar
- Farbtöne gemäß Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Geeignete Untergründe

- akurit HCS HYDROCON® Scheibenputz
- akurit HCR HYDROCON® Rillenputz
- akurit HCF HYDROCON® Feinputz
- mineralische Edelputze
- nicht elastische, organische Untergründe

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB Teil C, DIN 18363, das BFS-Merkblatt Nr. 9 sowie die Herstellerangaben zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Abhängig von Art und Zustand des Untergrunds kann ein verfestigendes oder saugfähigkeitsregulierendes grundieren mit akurit GTM Mineralischer Tiefengrund erforderlich sein.

FHC HYDROCON®

Sol-Silikatfinish

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Generell sollte möglichst wenig sauberes Leitungswasser zur Einstellung der Konsistenz verwendet werden, maximal jedoch 5%.
- Bei Applikation durch Airless-Spritzen ist eine Verdünnung mit sauberem Leitungswasser bis 10% möglich.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material durch Streichen oder Rollen gleichmäßig und ansatzfrei auf den Untergrund auftragen.
- Beim Airless-Spritzen sollte eine Düsenverlängerung und eine flexible Schlauchpeitsche verwendet werden. Empfehlung Düsengröße = 0,019 – 0,021 Inch, Empfehlung Druck = 120 – 140 bar (je nach Maschinentyp und Objektbedingungen).
- Produkt für den Vor- und Schlussanstrich verwenden.
- Zwischen den Arbeitsgängen ausreichend lange Trocknungszeiten einhalten.
- Zur Ausbildung des HydroControl-Effektes ist ein zweimaliger Anstrich zwingend erforderlich.

Trocknung / Erhärtung

- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
- Die Beschichtung ist nach ca. 8 Stunden Trocknungsdauer oberflächentrocken und überarbeitbar (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Regenfest nach ca. 24 Stunden (bei +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Merkblatt "Egalisationsanstriche auf Edelputzen" des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten.
- Farbton vor der Verarbeitung durch Abgleich mit dem Farbmuster bzw. Referenzfläche (BFS-Merkblatt 25) prüfen. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen.
- Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.
- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen darf der Hellbezugswert der Schlussbeschichtung einen Wert von 20 nicht unterschreiten.
- Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.
- Geringfügige nach dem Gerüstabbau erkennbare Farbtonveränderungen in den Schattenbereichen der feststehenden Gerüste sind unvermeidlich und gleichen sich in Laufe der Zeit allmählich wieder an (BFS-Merkblatt 9).

Lieferform

- 12,5 l/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch ca. 0,15 – 0,20 l/m² pro Anstrich
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds, der Verdünnung und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Technische Daten

Dichte	1,4 - 1,6 g/cm³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d -Wert)	< 0,01 m V1 (hoch)
Wasserdurchlässigkeitsrate	< 0,1 kg/(m²h ^{0,5}) W3 (niedrig)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	50 – 70
Glanz	G3 (matt)
Trockenschichtdicke	150 μ m 100 μ m < E3 $\leq$ 200 μ m
Korngröße	< 100 μ m S1 (fein)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE

- BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.